Textinterpretation Lyrik

PRÄSENS - GEGENWART

Untersuchen:

* Formaler Aufbau (Form)
  + Wie viele Strophen/ Verszeilen od. wenn ein Refrain
* Reinschema
  + aabb – Paarreim
  + abab – Kreuzreim
  + aaaa – Haufenreim
  + (a)abba – Umarmender Reim
  + unrein – wenns nicht ganz passt
* Lyrisches Ich
  + Explizit – wenn ein „ich“ im Text vorhanden ist
  + Implizit – wenn man einen direkten Erzähler nicht klar erkennen kann
  + Das Lyrische ich auch näher beschreiben (🡪 was hört es, was weiß es)
* Stilfiguren
  + Strophe für Strophe durchgehen
  + Richtig zitieren „bla bal“ (Vers 11)
* Inhalt

*Einleitungen:*

Der aus dem Jahr \_\_\_\_ stammende Song/Ballade/Gedicht „\_\_\_\_\_\_“ von \_\_\_\_\_\_\_\_\_ erzählt die \_\_\_\_\_\_ (traurige, spannende, …) Geschichte \_\_\_\_\_. (um was geht es in dem Text)

Die Kurzgeschichte „\_\_\_\_\_“ geschrieben von \_\_\_\_\_, erschienen im Jahr \_\_\_\_\_, behandelt das Thema \_\_\_\_\_. Er schreibt über \_\_\_\_

*Stilmittel für die Lyrik:*

* Alliteration – ersten Buchstaben in Folge gleich sind (Feuer und Flamme)
* Anapher – Wiederholung von Wörtern am Anfang   
  (**Großartig** wird er sein. **Großartig** ist er jetzt schon!)
* Epipher - Wiederholung von Wörtern am Ende   
  (Sie sagte –Schmerzen sind **heilbar**. Wunderbar, auch Liebe sei **heilbar**.)
* Euphemismus – eine beschönigende Beschreibung (friedlich einschlafen = sterben)
* Epitheton – Beiwort das eigentlich unnötig ist (tapferer Held, bunte Blume)
* Exclamatio – Ausruf (Fotze! Ungeheuerlich!)
* Geminatio – unmittelbare Wortwiederholung (Tiger, Tiger komm zu mir)
* Hyperbel – starke Übertreibung (Ein Meer von Tränen)
* Inversion – unübliche Anordnung der Satzteile (Glänzend sind deine Augen)
* Ironie – Gegenteil (Das hat er ja toll gemacht)
* Litotes – doppelte Verneinung (Mein Freund ist nicht gerade hässlich)
* Metonymie – (Ein Glas trinken)
* Oxymoron – zwei Begriffe mit gegensätzlicher Bedeutung (bittere Süße)
* Parenthese – kurzer Einschub in den Satz (Ich bin – so glaube mir – ein Neger)
* Periphrase – erweiternde Umschreibung (der Allmächtige = Gott)
* Tautologie – Bezeichnung desselben Begriffs (voll und ganz)
* Personifikation – Menschliche Eigenschaften werden Gegenständen zugeordnet  
  (Die Sonne lacht)
* Symbol - bildhafter Ausdruck für Gefühle (Weiße Taube = Friedenssymbol)
* Vergleich – Verknüpfung „wie“ oder „als“ (Achill ist stark wie ein Löwe)